

P r o t o k o l l

der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Niedersachsen (LVN) im Deutschen Bibliotheksverband e.V. vom 11. November 2013

Leitung: Frank Priebe (Vorsitzender des LVN)
Teilnehmer/-innen: s. Anlage
Protokoll: Björn Schreier

Ort: VGH Versicherungen, Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Haus A,
Raum 0.61 a+b

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 13.55 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt Frau Schleihagen als Gast der Bundesgeschäftsstelle.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung wird festgestellt und die vorgelegte Tagesordnung genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des LVN vom 12. November 2012

Das den Mitgliedern am 11. Februar 2013 zugegangene Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Bericht der Bundesgeschäftsstelle

Frau Schleihagen berichtet von den Aktivitäten der Bundesgeschäftsstelle, insbesondere zur Lobbyarbeit und zur Unterstützung der Landesverbände.

Auf der dbv-Mitgliederversammlung 2010 wurde der Beschluss gefasst, die Beiträge anzuheben, um eine stärkere Lobbyarbeit sowie finanzielle Unterstützung der Landesverbände zu erzielen. In der Bundesgeschäftsstelle wurden Stellen für politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. Auf Landesverbandsebene ist langfristig die Einrichtung hauptamtlich geführter Geschäftsstellen geplant.

TOP 5 Vorstandsbericht 2012/2013

Der Vorstandsbericht liegt als Tischvorlage vor und wird von Frau Dr. Felten verlesen.

Frau Dr. Schelle-Wolff stellt die Rückfrage nach den Anliegen des Vorstands für die nähere Zukunft, die nach Auskunft von Frau Dr. Felten insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit und Unterstützung der Mitgliedsbibliotheken liegen.

Auf die Frage von Herrn Wätjen nach der Position des Vorstands zum Konflikt zwischen dbv-Bundesvorstand und vbnw stellt sich der Vorstand auf die Seite des Bundesvorstands (Gleichbehandlung der Landesverbände bei Vermeidung eines offenen Konflikts mit dem vbnw).

TOP 6 Kassenbericht 2012/2013

Frau Dr. Felten erläutert den Kassenbericht, der als Tischvorlage vorliegt.

Frau Dr. Schelle-Wolff und Herr Wätjen sprechen sich für eine verstärkte inhaltliche Profilierung aus, die sich auch in den Ausgaben widerspiegeln sollte.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer für 2012/2013 liegt als Tischvorlage vor. Frau Dr. Felten erläutert den Bericht, da die Kassenprüfer nicht persönlich anwesend sein können. Der Bericht bescheinigt dem Kassenführer eine ordnungs- und sachgemäße Kassenführung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Herrn Wätjen wird der Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

TOP 9 Bestellung der Kassenprüfer

Herr Olf, TIB/UB Hannover, und Herr Stünkel, Stadtbibliothek Hannover, werden in ihrem Amt einstimmig ohne Enthaltung bestätigt.

TOP 10 Änderung der Satzung

Die Satzung wird in § 7 Abs. 2 (Einladung zur Mitgliederversammlung) nicht geändert, da nach § 127 Abs. 2 BGB die telekommunikative Übermittlung der Einladung (also auch per E-Mail) zur Wahrung der Schriftform genügt (vgl. dazu DStR 43/2011, S. 2053).

TOP 11 Vorstellung der Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt seit 1991

Herr Priebe berichtet von den in Sangerhausen letztmals ausgerichteten Gemeinsamen Bibliothekstagen für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, keine weiteren Gemeinsamen Bibliothekstage zu veranstalten. Auf Vorstandsebene soll allerdings weiterhin ein freundschaftlicher Kontakt zum LV Sachsen-Anhalt gepflegt werden.

TOP 12 Personalia

Auf Antrag von Frau Popan wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Stelle des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin des LVN mit einer kurzen Bewerbungsfrist über das dbv-Informationssystem auszuschreiben. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung bei drei Enthaltungen zur Aushandlung der Vertragsmodalitäten und zum Abschluss eines Vertrages bevollmächtigt.

TOP 13 Verschiedenes**Freundeskreise**

Herr Flotho stellt die dbv-Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise vor.

Frau Moderow wird den Kontakt zur AG aufbauen.

Zukunft der Niedersächsischen Bibliothekstage

Der Vorstand soll weiterhin die Bibliothekstage vorbereiten. Durch eine Mitgliederbefragung soll zusätzliches Feedback (z. B. Themenwünsche) eingeholt werden.

Als Vorbild für künftige Bibliothekstage schlägt Herr Bassen das schleswig-holsteinische Modell mit der Beteiligung mehrerer Verbände und Einrichtungen vor.

Priebe

Schreier